

# Der Bürgermeister

Hilden, den 05.02.2007

AZ.: III/50 10 64 - fw



# Hilden

**WP 04-09 SV 50/039**

## Beschlussvorlage

öffentlich

**Maßnahmen zur Förderung der Integration in Hilden; Bericht über die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs 2006; Maßnahmenkatalog 2007**

| Beratungsfolge:                          | Sitzung am: | Abstimmungsergebnis(se)<br>(für eigene Notizen) |      |              |
|--|-------------|---|------|--------------|
|  |             | ja  | nein | Enthaltungen |
| Ausschuss für Schule, Sport und Soziales | 14.03.2007  |   |      |              |

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Integrationsbeirat und der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales nehmen den Bericht der Verwaltung über die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs 2006 zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales beschließt nach Vorberatung im Integrationsbeirat die Umsetzung des vorgelegten Maßnahmenkataloges zur Integrationsförderung in Hilfen für das Jahr 2007.  
Über die Bereitstellung der Mittel wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

| Finanzielle Auswirkungen:    |                   | <b>Ja</b>   |   |                               |
|------------------------------|-------------------|---|---|-------------------------------|
| Produktnummer:               |                   | 050501  | <b>Bezeichnung:</b>                           | <b>Hilfen zur Integration</b> |
| Mittel stehen zur Verfügung: |                   | nein,<br>im Etatentwurf<br>sind 22.325 € ent-<br>halten |   |                               |
| <b>Investitions-Nr.:</b>     |                   |   |   |                               |
| <b>Haushaltsjahr</b>         | <b>Auszahlung</b> | <b>Einzahlung</b>                                       | <b>Investitions-<br/>haushalt<br/>ja/nein</b> | <b>Beschreibung</b>           |
|                              | €                 | €   |   |                               |
|                              |                   |   |   |                               |
|                              |                   |   |   |                               |
|                              |                   |   |   |                               |
|                              |                   |   |   |                               |
|                              |                   |   |   |                               |
|                              |                   |   |   |                               |
| <b>Sichtvermerk Kämmerer</b> |                   |   |   |                               |

### **Erläuterungen und Begründungen:**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 29.6.2005 nach intensiver Beratung im Integrationsbeirat und Ausschuss für Schule, Sport und Soziales dem Strategiekonzept „Integration ist machbar“ einstimmig zugestimmt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die bisher in Hilden begonnenen und durchgeführten Integrationsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Handlungsfelder des Integrationskonzeptes weiter zu entwickeln und ein entsprechendes Maßnahmenprogramm mit den damit verbundenen finanziellen Auswirkungen vorzulegen.

Noch im August 2005 wurden alle beteiligten Vereine, Institutionen, Fachämter, Schulen, Initiativen, Integrationsbeiratsmitglieder, Fraktionen, etc. schriftlich gebeten, auf der Grundlage des Konzeptes ihre Ideen, Vorschläge, Hinweise, Forderungen, etc. mitzuteilen.

Aus den zahlreichen Antworten und der Berücksichtigung der vorhandenen Angebote sowie der Weiterentwicklung bestehender Projekte ist ein umfassender an den im Strategiekonzept festgelegten Handlungsfeldern orientierter Maßnahmenkatalog entstanden.

Die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs wurde durch den Ausschuss für Schule, Sport und Soziales in seiner Sitzung am 21.3.2006 beschlossen; die dafür benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 20.600 € wurden im Haushalt 2006 zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus gelang es, aus dem KOMM IN-Projekt des Landes NRW noch für 2006 einen Zuschuss in Höhe 60.000 € für das gemeinsam mit der Fa. Condimento.net geplante Projekt „Integration ist machbar“ zu erhalten.

**Ein Bericht über die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs 2006 ist als Anlage 1 dieser SV beigefügt.**

Als Ergebnis der Integrationsbemühungen ist nunmehr auch für 2007 wiederum unter Beteiligung verschiedener Institutionen, Vereine, Fachämter etc. neben der Fortsetzung der begonnenen Maßnahmen ein Paket neuer Maßnahmen und Projekte beabsichtigt, die in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft die Integration von Migrantinnen und Migranten ermöglichen, fördern und unterstützen. Es besteht die Zuversicht, dass im Rahmen der Planungen Kontakte geknüpft, Wissen vermittelt und Talente und Potentiale entdeckt und genutzt werden, die zur Verwirklichung der im Integrationskonzept gesetzten Ziele beitragen.

Ursprünglich wurden dem Integrationsbüro Maßnahmen und Projekte mit einem Zuschussvolumen von rd. 42.500 € gemeldet. Nach Rücksprache mit den beteiligten Fachämtern und Antragstellern konnte das erforderliche Zuschussvolumen reduziert werden.

Sollten alle im Maßnahmenkatalog (Anlage 2) genannten Projekte wie dargestellt realisiert werden, wären inklusive der Fortsetzung der 2006 begonnenen Maßnahmen Mittel in Höhe von **32.833 €** erforderlich.

Für 2007 stehen hierfür Mittel in Höhe von 22.325 € zur Verfügung, und zwar der fortgeschriebene Ansatz von 2006 mit 20.600 € und in 2006 nicht verbrauchten Mittel von rd. 1.725 €

Unberührt hiervon sind die nicht verbrauchten Zuschussmittel des Landes aus dem KOMM IN-Projekt, die für Restzahlungen aus dem Projekt mit rd. 17.650 € nach 2007 vorgetragen wurden.

Über die Mehrkosten aus dem Maßnahmenpaket 2007 in Höhe von 10.508 € muss im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden werden.